

Checkliste: Bestattungsverfügung

Was	ja	nein
Benennen Sie eine Personen Ihres Vertrauens und bevollmächtigen Sie diese Person hinsichtlich der sog. Totenfürsorgeberechtigung.		
Bestimmen Sie über die Art und den gewünschten Ort der Bestattung.		
Fixieren Sie Ihre besonderen Wünsche für die Trauerfeier wie z. B. das Spielen oder Singen bestimmter Lieder bzw. Vorlesen besonderer Passagen aus der Heiligen Schrift oder von Dichtern etc.		
Erstellen Sie eine Namensliste mit Adresse und Telefonnummer derjenigen Personen, die von Ihrem Tod benachrichtigt bzw. zur Beerdigung eingeladen werden sollen.		
Teilen Sie etwaige Abschlüsse von Sterbegeldversicherungen mit bzw. ob Sie für die Bestattung extra Gelder angelegt haben.		
Teilen Sie mit, ob Sie von einem bestimmter Bestatter bestattet werden möchten, mit dem Sie ggf. bereits einen Bestattungsvorsorgevertrag abgeschlossen haben.		
Verweisen Sie vorsorglich auf eine separat von Ihnen errichtete letztwillige Verfügung und auf deren Aufbewahrungsort.		